

Bayernweite Feuerwehrraktionswoche 2014

„Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!“

Vom 20. bis 28. September 2014 ist es wieder soweit! Die Feuerwehrraktionswoche mit dem Motto „Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!“ lädt mit vielen Veranstaltungen, Übungen und Aktionen zum Kennenlernen der Feuerwehr vor Ort ein. Das Motto ist gleichzeitig auch die direkte Aufforderung der Kampagne zur Mitgliederwerbung 2014/15 des Landesfeuerwehrverbandes Bayern (LFV Bayern) an alle Interessierten und potentiellen neuen Mitglieder. Die Feuerwehrraktionswoche, früher Brandschutzwoche genannt, stellt das Ehrenamt bei der Freiwilligen Feuerwehr in den Mittelpunkt und zeigt bereits seit Jahrzehnten, was die Feuerwehrfrauen und -männer leisten, um die Sicherheit aller Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten.

Die Feuerwehrraktionswoche wird traditionell vom Bayerischen Staatsminister des Innern Joachim Herrmann im feierlichen Rahmen der Landesverbandsversammlung des LFV Bayern, in diesem Jahr am 20. September 2014 in Bad Kissingen, eröffnet.

„Mach Dein Kind stolz. Komm zur Freiwilligen Feuerwehr!“ Mit dieser direkten Aufforderung werben die 7.700 Bayerischen Feuerwehren um neue aktive Mitglieder für den ehrenamtlichen Feuerwehrdienst, der von der kleinsten Gemeinde bis hin zur Landeshauptstadt dazu beiträgt, dass im Notfall kompetente Hilfe innerhalb von nur wenigen Minuten präsent ist. Mit derzeit rund 320.000 aktiven Frauen und Männern sind die Feuerwehren in Bayern die größte Hilfsorganisation, die über Brandbekämpfung und technische Hilfeleistung bis hin zu Katastrophenfällen rund um die Uhr einsatzbereit ist.

Eine vom LFV Bayern in allen sieben Regierungsbezirken durchgeführte repräsentative Befragung ergab, dass die interessante Kernzielgruppe, im Alter von 20 bis 40 Jahren, durchaus Zeit und Bereitschaft zeigt, sich ehrenamtlich zu engagieren.

Vorstellung LFV Bayern

Der Landesfeuerwehrverband Bayern (LFV Bayern) ist der stärkste Mitgliederverband innerhalb des Deutschen Feuerwehrverbandes. Der LFV Bayern vertritt insgesamt über 7.700 Feuerwehren mit deren insgesamt über 848.000 Mitgliedern in den Bayerischen Feuerwehren.

Davon allein 330.000 aktive Feuerwehrdienstleistende in den Freiwilligen Feuerwehren, Berufs-, Werks- und Betriebsfeuerwehren, darunter fast 320.000 ehrenamtliche Feuerwehrfrauen und -männer. In der Jugendfeuerwehr des LFV Bayern sind zusätzlich über 50.000 Jugendliche in über 5.000 Jugendgruppen organisiert.

Aufgaben/Tätigkeiten:

- Abstimmung und Kommunikation in die Ministerien, der Administration der Staatsregierung und des Landtages, sowie kommunalen Spitzenverbänden und von Wirtschaftsverbänden
- Verwaltung der Landesverbandsgeschäfte
- Beantwortung bzw. Weiterleitung aller auftretenden Fragen
- Auskünfte, Hilfestellung, Unterstützung der Mitgliedsfeuerwehren im LFV Bayern

Mehr Informationen:
www.lfv-bayern.de



Bild 1: Kinder wecken Emotionen. (Bildquelle: LFV Bayern)

Ein Großteil dieser Befragten ist verheiratet und hat ein oder mehrere Kinder. Diese Erkenntnis führte zum strategischen Kampagnenansatz „Mach Dein Kind stolz.“

Die Begeisterungsfähigkeit der Kinder für das Thema Feuerwehr und die grundsätzliche Bereitschaft der Eltern, helfen zu wollen, ist in Kombination sehr vielversprechend. Ziel ist, die Eltern zu animieren, sich genauer über das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr zu informieren und die örtliche Feuerwehr zu einem ersten Kennenlernen an einem Übungsabend zu besuchen.



Bild 2 : Auch auf der Straße sorgen die Kampagnenmotive für Aufmerksamkeit.
(Bildquelle: LFV Bayern)

Immer mehr Feuerwehren schätzen es, dass verstärkt auch Frauen aktiv Dienst leisten und gerade bei Tagalarmen sicherstellen, dass ausreichende Kräfte für den Ersteinsatz zur Verfügung stehen. Mögliche Vorbehalte wegen vermeintlichen Gefahren oder zu komplexer Technik können von den Feuerwehren vor Ort sehr schnell ausgeräumt werden. Alle Interessenten können sich davon überzeugen, dass die Gemeinschaft der Freiwilligen Feuerwehr eine interessante Mischung an Berufen und Persönlichkeiten darstellt, die neben Übungen und Einsätzen auch die Geselligkeit pflegt. Ob Grillfeste, gemeinsame Ausflüge oder auch Sport, alle Aktivitäten bieten Spaß für die ganze Familie. Und oft entstehen hier neue Freundschaften, die den Alltag bereichern.

Natürlich ist das Ehrenamt Freiwillige Feuerwehr ganz entscheidend von regelmäßigen Ausbildungsstunden und Einsätzen geprägt, die es zu leisten gilt – egal zu welcher Tages- oder Jahreszeit. In diesen Momenten ist jeder Feuerwehrmann und jede Feuerwehrfrau gefordert, sich diesen Herausforderungen zu stellen, für den Nächsten einzutreten und Schaden abzuwenden. Der Lohn dafür ist nicht monetär aufzuwiegen, sondern er ist das gute Gefühl, etwas Sinnvolles getan zu haben – und darauf sind vor allem die Kinder stolz, wenn sie erzählen „Meine Mama / mein Papa ist bei der Feuerwehr!“

Das LFV Bayern und alle bayerischen Feuerwehren freuen sich, wenn die Kampagne dazu beiträgt, neue Interessenten für den aktiven Dienst zu gewinnen. Die Freiwilligen Feuerwehren heißen jeden herzlich willkommen!

V. i. s. d. P. Alfons Weinzierl, Vorsitzender des Landesfeuerwehrverbandes Bayern e. V.

Freigabe erteilt / Veröffentlichung ab sofort.

Pressekontakt: Ulrike Persch , Referentin für Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 089 388372-23 / Mobil: 0179 2330910

E-Mail: persch@lfv-bayern.de